



# COTI

by CRANE

## Benutzerhandbuch

Artikel-Nummer PR15771001



Ausgabe: A – 03/2017

**EG-Konformitätserklärung**

**Wir** Crane Merchandising Systems (UK),  
**mit Sitz in** Pipsmore Park, Bumpers Farm Industrial Estate, Chippenham, Wiltshire, UK, SN14 6NQ

**erklären, dass**

Geräteart: Getränkeautomat  
 Modellname: COTI

**in Übereinstimmung mit allen folgenden grundlegenden Vorschriften / Richtlinien entwickelt und hergestellt wurde:**

2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie sowie deren Änderungsrichtlinien

2004/108/EG Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit  
 sowie deren Änderungsrichtlinien

VERORD. (EG) 1935/2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit  
 VERORD. (EG) 10/2011 Lebensmitteln in Berührung zu kommen (Bedarfsgegenstände aus  
 Kunststoff im Lebensmittelkontakt)

Die grundlegenden Anforderungen der europäischen Vorordnungen für eine Beantragung der CE-Kennzeichnung sind:

1. Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
2. Sicherheit im Brandfall
3. Hygiene, Gesundheit und Umwelt
4. Nutzungssicherheit
5. Schallschutz
6. Energieeinsparung und Wärmeschutz

**Anerkannte Zertifizierungsstellen haben Prüfungen in Übereinstimmung mit den folgenden Spezifikationen durchgeführt:**

Niederspannungsrichtlinie: EN 60335-1:2002+A1:2004+A11:2004+A12:2006+A2:2006+A13:2008  
 EN 60335-2-75:2004+A1:2005+A11:2006+A2:2008+A12:2010  
 EMV-Richtlinie: EN 55014-1:2006+EN55014+A1:2009+A2:2011  
 EN 55014-2:1997+A120  
 EN 61000-3-2:2006+A1/A2:2008 EN 61000-3-3:2008  
 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-3:2012 EN 61000-4-4:2004  
 EN 61000-4-5:2006 EN 61000-4-11:2010

In Bezug auf die Lebensmittelhygiene vor Ort muss der Operator die Verordnung 852/2004/EG einhalten, welche die allgemeinen und besonderen Hygienevorschriften darlegt, um ein hohes Maß an Schutz der Verbraucher hinsichtlich Lebensmittelsicherheit zu gewährleisten.



Gillian White  
 Vice President, General Manager Global Coffee  
 Datum: 01.01.2017

**Inhaltsverzeichnis**

Einleitung / Wichtige Sicherheitshinweise ..... 2

Teil 1 – Spezifikationen des Automaten ..... 4

Teil 2 - Installation ..... 5

Teil 3 - Getränkeverkauf ..... 13

Teil 4 – Reinigungs- und Nachfüllverfahren ..... 16

Teil 5 – Funktionen der Service-Tastatur ..... 25

Teil 6 - Programmiermodus ..... 28

Teil 7 – Betriebsprogramm ..... 30

Teil 8 - Auslaufschlauchlängen ..... 40

Teil 9 – Empfohlene Ersatzteile ..... 41

Teil 10 – Fehlermeldungen und Behebung einfacher Probleme ..... 43

Teil 11 - Außerbetriebnahme Ihres Automaten ..... 46

**Das folgende Symbol wird in dieser Betriebsanleitung durchgehend verwendet:**



**Sicherheit geht vor!** Vorsicht, Verletzungsgefahr.

Crane Merchandising Systems übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an der Ausrüstung, die durch eine falsche Auslegung oder den Missbrauch der in dieser Anleitung enthaltenen Informationen entstanden sind.

© Copyright 2017 Crane Merchandising Systems

## Einleitung

Dieses Handbuch enthält Anleitungen zur Installation, zum täglichen Betrieb und zu grundlegenden Wartungsarbeiten am freistehenden Coti-Getränkeautomaten. Crane Merchandising Systems empfiehlt immer, seine Geräte von einem ausgebildeten Techniker warten zu lassen.

Es ist die Unternehmensphilosophie von Crane Merchandising Systems, seine Produkte ständig zu verbessern. Dies bedeutet, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ohne Vorankündigung geändert werden können, obwohl sie zum Zeitpunkt der Publikation korrekt waren.

## Wichtige Sicherheitshinweise

Befolgen Sie bei der Benutzung oder Wartung des Automaten immer diese grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen:

1. Sorgen Sie dafür, dass Ihnen und allen Personen, die den Automaten bedienen oder warten, dieses Handbuch für eine schnelle und einfache Bezugnahme zur Verfügung steht, und lesen Sie vor Beginn der Arbeiten alle Anweisungen sorgfältig durch.
2. **Vorsicht, Elektrizität.** Bei bestimmten Wartungsarbeiten muss der Automat an der Stromversorgung angeschlossen und eingeschaltet bleiben. Diese Arbeiten sind ausschließlich von ausgebildetem Personal durchzuführen. Die sicheren Arbeitspraktiken im Einklang mit den aktuellen Vorschriften müssen jederzeit befolgt werden.



**Wichtig!** Sofern nichts anderes vorgeschrieben ist, muss die Stromversorgung des Automaten vor Beginn der Arbeiten immer unterbrochen werden.

3. Nehmen Sie den Automaten nicht in Betrieb, wenn irgendein Teil beschädigt ist, bis ein Wartungstechniker die notwendigen Reparaturen vorgenommen und sichergestellt hat, dass der Automat sicher ist.
4. Warten Sie, bis sich der Automat abgekühlt hat, bevor Sie in handhaben oder bewegen.
5. Tauchen Sie den Automaten niemals in Wasser oder eine andere Flüssigkeit und reinigen Sie ihn niemals mit Hilfe eines Wasserstrahls.
6. Sollte der Automat eingefroren sein, lassen Sie ihn von einem qualifizierten Wartungstechniker prüfen, bevor Sie ihn einschalten.
7. Sorgen Sie dafür, dass Sie die neusten Arbeitsschutzvorschriften sowie Vorschriften für Elektrizität am Arbeitsplatz kennen.



**Wichtig!** Dieses Gerät ist nicht für eine Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder unter 8 Jahre und gebrechlicher Menschen) mit verringerten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit einem Mangel an Erfahrung und Kenntnissen bestimmt, es sei denn, es wurden ihnen bezüglich der Bedienung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person Anweisungen gegeben oder sie werden von einer solchen Person beaufsichtigt und sie verstehen die innewohnenden Gefahren vollständig.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Kindern ist es untersagt, jegliche Reinigungs- oder Wartungsarbeiten am Automaten vorzunehmen.

Ihr Automat ist ausschließlich für die Verwendung in einem Gebäude vorgesehen und sollte, da es sich um einen Getränkeautomaten handelt, an einem sauberen und hygienischen Ort aufgestellt werden.

## Teil 1 – Spezifikationen des Automaten

### Technische Daten

#### 1.1 Allgemein

Höhe..... 1830 mm  
 Breite ..... 700 mm  
 Tiefe ..... 785 mm

#### 1.2 Daten zur Stromversorgung

Spannung ..... 220 - 240 Volt  
 Strom ..... 13 Amp mit Sicherung  
 Frequenz ..... 50 / 60 Hz

Becherkapazität .... 800\*

\*Näherungswerte, nur als Richtwert gedacht.



#### 1.3 Daten zur Wasserversorgung

Druck ..... 200 kPa (2 Bar) - 600 kPa (6 Bar)  
 Absperrhahn ..... 15 mm BSP aus einer Steigleitung

#### 1.4 Lärmpegel

Der A-bewertete Schalldruckpegel liegt unter 70 dB.

Alle Gewichte und Maße sind Näherungswerte und dienen nur als Richtwert.

## Teil 2 - Installation



**Wichtig!** Es ist unbedingt erforderlich, dass die für die Installation und Wartung des Automaten verantwortlichen Mitarbeiter Folgendes beachten:

1. Die Installation und die Inbetriebnahme des Automaten sind **ausschließlich** von einem **ausgebildeten und befugten Wartungstechniker vorzunehmen**.
2. Alle Wasser- und Stromleitungen müssen in Übereinstimmung mit nationalen und lokalen Bestimmungen richtig und sicher angeschlossen werden.
3. Alle Abdeckungen müssen wieder sicher angebracht und der Automat muss in sicherem Zustand zurückgelassen werden.

### 2.1 Aufstellen des Automaten

1. Der Automat ist ausschließlich für die Verwendung in einem Gebäude gedacht. Wir empfehlen die Aufstellung in einem Bereich mit einer Raumtemperatur von mindestens 10°C und höchstens 30°C. Der Automat ist in der Nähe der in Teil 1 aufgeführten Versorgungsanschlüsse aufzustellen.
2. Er darf auch nicht in einem Bereich aufgestellt werden, in dem eventuell Wasserstrahlen eingesetzt werden.

3. Bevor der Automat am dafür vorgesehenen Ort aufgestellt wird, ist sicherzustellen, dass über Gänge, Treppen, Aufzüge usw. ausreichend Zugangsraum besteht.
4. Stellen Sie sicher, dass der Zugang zum Automaten auf Personal beschränkt ist, das den Automaten kennt und über entsprechende praktische Erfahrungen verfügt, insbesondere im Hinblick auf Sicherheit und Hygiene.
5. Sorgen Sie dafür, dass der Automat mindestens 10-15 cm von der Wand aufgestellt wird. Dies stellt eine optimale Luftzirkulation sicher.
6. Entfernen Sie die gesamte Verpackung, den Installationssatz und den Karton, der die Becherwerkkröhen enthält, aus dem Automaten. Überprüfen Sie den Automaten auf etwaige Transportschäden. Ist der Automat beschädigt oder fehlen Teile, setzen Sie sich unverzüglich mit dem Händler in Verbindung.
7. Nivellieren Sie den Automaten durch Justieren der Stellfüße.
8. Vergewissern Sie sich, dass sich die Tür leicht öffnen und schließen lässt.

## **2.2 Anschluss an die Wasserversorgung**

1. Der Automat ist in einem Abstand von maximal 1 Meter zu einer Trinkwasserversorgung aus einer Steigleitung aufzustellen, die mit einem Absperrhahn mit 15-mm-Auslaufschlauch endet.

**Anmerkung.** Die Wasserversorgung muss nationale und lokale Bestimmungen erfüllen (z.B. in Großbritannien die Rechtsverordnung Nr. 1147 – „Wasser, England und Wales“ sowie die Verordnung über Wasserversorgung (Wasserqualität) von 1989).

Der Wasserdruck am Absperrhahn muss zwischen 200 kPa und 600 kPa (2 und 6 Bar) liegen.

2. Schließen Sie den Flexischlauch (mit Ihrem Automaten geliefert) an die Wasserversorgung an. Spülen Sie das System gründlich durch, bevor der Automat angeschlossen wird.

**Hinweis:** Benutzen Sie beim Anschluss Ihres Automaten an die Wasserversorgung immer den mit dem Automaten gelieferten, neuen Flexischlauch. Der Flexischlauch darf nie wiederverwendet werden.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung richtig angebracht ist. Achten Sie darauf, dass alle Wasseranschlüsse fest angezogen sind.
4. Drehen Sie die Wasserversorgung am Hahn auf und überprüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtigkeit.

### 2.3 Anschluss an die Stromversorgung



**Sicherheit geht vor!** Ihr Automat muss geerdet werden. Die elektrische Sicherheit dieses Automaten kann nur gewährleistet werden, wenn er ordnungsgemäß und wirksam in Übereinstimmung mit den nationalen und europäischen Vorschriften zur elektrischen Sicherheit geerdet wird. Vergewissern Sie sich immer, dass die Erdung wirksam ist. Kontaktieren

Sie im Fall von Zweifeln einen qualifizierten Techniker, um das System zu überprüfen. Auf keinen Fall darf es nur an der Wasserleitung geerdet werden.

Der Hersteller lehnt die Haftung für Schäden aufgrund eines nicht geerdeten Systems ab. Auf keinen Fall darf es nur zur Wasserleitung geerdet werden.

Der Automat muss an ein Stromnetz angeschlossen werden, das durch einen geprüften (zweipoligen) Schutzschalter mit einer für die Anwendung geeigneten Leistung den nationalen und europäischen Vorschriften zur elektrischen Sicherheit entsprechend geschützt ist.

Der Automat muss an eine Steckdose für 220 - 230 V, 50/60 Hz, angeschlossen werden, die mit einer 13-Ampere-Sicherung ausgestattet ist und nach den aktuellen IEE-Vorschriften installiert wurde. Dabei ist für das Vereinigte Königreich ein dreipoliger, durch das BS zugelassener Stecker mit 13-Ampere-Sicherung bzw. für andere Länder ein Stecker in Übereinstimmung mit den nationalen und europäischen Vorschriften zur elektrischen Sicherheit zu verwenden.



**Wichtig!** Wird das Stromkabel in irgendeiner Weise beschädigt, muss es durch ein vom Hersteller erhältliches Spezialkabel ersetzt werden.



**Wichtig!** Wenn interne Sicherungen schadhaft sind oder ausfallen, müssen sie durch eine spezielle Sicherung ersetzt werden, die beim Hersteller bezogen

werden kann, unter Angabe der Informationen auf dem Schild neben der jeweiligen Sicherungsfassung.

## 2.4 Inbetriebnahme

Vor der erstmaligen Inbetriebnahme des Automaten ist das folgende Verfahren von einem ausgebildeten Installationstechniker auszuführen. Sorgen Sie dafür, dass die Strom- und Wasserleitungen zum Automaten richtig angeschlossen sind. Prüfen Sie die Wasserleitungen auf Dichtigkeit.

1. Öffnen Sie die Tür des Automaten.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Satzbehälter richtig angebracht ist. Klemmen Sie den Füllstandmesser und die Überlaufschläuche an den Rand des Eimers.
3. **Becherturm.** Packen Sie die Becherröhren und den Deckel aus und setzen Sie die Teile ein. Füllen Sie die Röhren mit der richtigen Bechergröße für den im Automaten vorhandenen Becherfang. Lassen Sie die Tassen direkt von der Verpackung in die Becherröhren fallen. Berühren Sie die Becher NICHT mit den Händen.

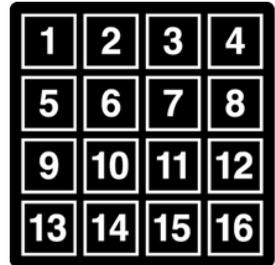


**Wichtig!** Füllen Sie die Röhre nicht direkt über der Becherausgabeposition. Lassen Sie den Becherwerksmotor eine volle Röhre in die Becherausgabeposition drehen. Drehen Sie den Becherturm nicht von Hand, da dies den Mechanismus beschädigen kann.

**Anmerkung!** Werden Pappbecher aufgefüllt, muss jede Hülse zuerst auf Beschädigungen der Becherränder geprüft werden. Beschädigte Becher dürfen nicht verwendet werden.

4. Der Becherturmmechanismus schiebt die ersten verfügbaren Becher in die Ausgabeposition. Füllen Sie den verbliebenen leeren Becherstapel mit Bechern und setzen Sie den Deckel wieder auf.

5. Drücken Sie die Taste **Bechertest [7]** auf der Wartungstastatur und vergewissern Sie sich, dass ein Becher einwandfrei aus dem Becherwerk ausgegeben wird.



6. **Alle Modelle:** Das Wassereinlassventil öffnet sich und der Heißwassertank wird gefüllt. Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser aus dem Überlaufschlauch des Heißwassertanks in den Abwassereimer läuft. Prüfen Sie das System auf Undichtigkeiten.

**Anmerkung!** Der Automat besitzt eine Sicherheitsfunktion, die dafür sorgt, dass der Heißwassertank maximal zwei Minuten gefüllt werden kann. Wenn sich der Heißwassertank nach dem Hochfahren nicht innerhalb dieser Zeit füllt, sollte die Stromversorgung ab- und wieder angeschaltet werden, um das Füllzeitlimit für den Heißwassertank zurückzusetzen.



**Wichtig!** Wird der Automat nicht richtig gefüllt oder stellen Sie eine Undichtigkeit fest, drehen Sie die Wasserversorgung ab und schalten Sie die Stromzufuhr zum Automaten aus, bevor Sie den Fehler untersuchen.

7. **Alle Modelle:** Drehen Sie die Auslässe aller Produktbehälter, bis sie senkrecht ausgerichtet sind. Der Ausgabeschieber des Kaffeebohnenbehälters muss geschlossen sein, bevor er ausgebaut wird.



Setzen Sie den Behälter in die Behälterfüllstation in der Tür und füllen Sie den Behälter mit dem richtigen Produkt.



Die Behälter dürfen **NICHT** auf den Boden gestellt oder mit Zutaten überfüllt werden.

Setzen Sie den Behälter wieder ein und achten Sie darauf, dass er sich in der richtigen Position befindet. Vergessen Sie nicht, den Schieber des Auslasses zu öffnen, sobald sich der Produktbehälter in der richtigen Position befindet.

8. Prüfen Sie die richtige Funktionsweise des Münzmechanismus (falls installiert). Füllen Sie die Münzröhren. Vergewissern Sie sich, dass der Münzrückgabemechanismus richtig funktioniert.

9. Betreiben Sie den Automaten in allen Anwahlmöglichkeiten, um sicherzugehen, dass alle Getränke richtig ausgegeben werden. Schließen Sie die Automatentür. Sorgen Sie dafür, dass der Automat immer sauber ist und sich in einem sicheren Zustand befindet.

**2.5 Weitere Anweisungen bezüglich der sicheren Bedienung und Wartung dieses Automaten sind den folgenden Abschnitten zu entnehmen.**

**2.6 Garantiekarte**

Bitte füllen Sie die mit dem Automaten mitgelieferte Garantiekarte aus und senden sie zurück. Notieren Sie auf der Garantiekarte alle bei der Installation auftretenden Probleme; Ihre Rückmeldung hilft uns bei der Verbesserung unserer Produkte und Leistungen. Senden Sie die Garantiekarte unabhängig davon zurück, ob Sie auf Probleme gestoßen sind oder nicht.

### Teil 3 - Getränkeverkauf

Im folgenden Beispiel wird beschrieben, wie die Ausgabe eines Instantkaffees durch einen auf „Freiverkauf“ eingestellten Automaten funktioniert.

Wurde der Automat in den letzten drei Minuten nicht benutzt, wird der Standby-Bildschirm (siehe unten) angezeigt.



#### 3.1 Anwahl eines Getränks über das Touchscreen-Menü

Berühren Sie den Bildschirm, um die Getränkeauswahloptionen aufzurufen, und drücken Sie dann auf die gewünschte Option oder auf **Nächste Seite**, um weitere Optionen anzuzeigen.



### 3.2 Zugabe von Weißer/Zucker

Würde Bohnenkaffe ausgewählt, erscheint auf dem Touchscreen die folgende Anzeige. Über diesen Bildschirm können Sie die Stärke des Getränks einstellen und Weißer und/oder Zucker hinzufügen, indem Sie den Bildschirm berühren, um Ihre Wahl zu markieren.

z.B. normal, kein Weißer oder Zucker

z.B. extra Schuss, normaler Weißer und Zucker

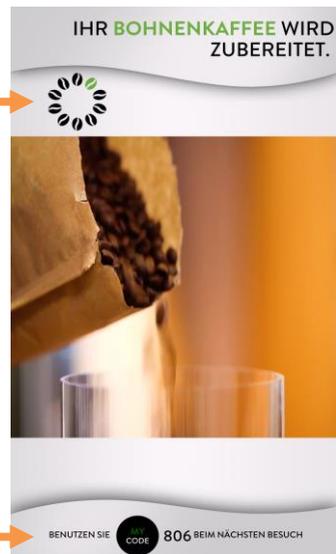


### 3.3 Ausgabe eines

Drücken Sie nach Auswahl des Getränks Ihrer Wahl **Mein Getränk herstellen** auf dem

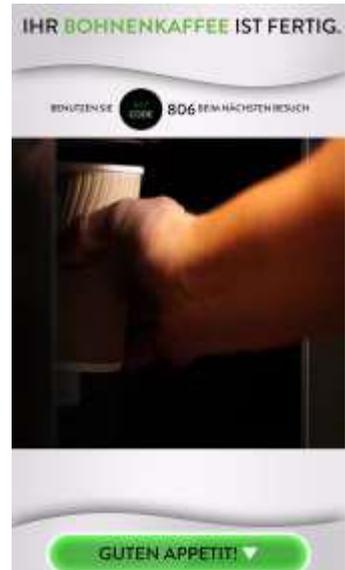
Während der Vorbereitung Ihres Getränks wird ein Fortschrittsrad angezeigt.

Während Ihr Getränk vorbereitet wird, erscheint **Meine Codenummer**. Die Nummer kann bei Ihrem nächsten Besuch verwendet werden.



Nach Ausgabe Ihres Getränks gibt der Automat einen doppelten Piepton von sich und der nebenstehende Bildschirm erscheint.

Wenn das Getränk aus dem Automaten genommen wird, erscheint das Getränkeauswahlmenü, siehe Abschnitt 3.1. Nachdem der Automat eine vorbestimmte Zeitlang nicht benutzt wurde, erscheint der Standby-Bildschirm.



Auf der Anzeige ist so lange das Auswahlmenü zu sehen (siehe 4.1), wie im Programm eingestellt wurde, bevor sie zum Standby-Bildschirm zurückkehrt.

### 3.4 Anwahl eines Getränks über Mein Code

Berühren Sie auf dem Standby-Bildschirm das Symbol **Mein Code** und der folgende Bildschirm wird eingeblendet.

Geben Sie Ihre Codenummer ein und berühren Sie **Mein Getränk herstellen**, um das Getränkeauswahlmenü einzublenden. Siehe hierzu den vorstehenden Abschnitt 3.1.



## Teil 4 – Reinigungs- und Nachfüllverfahren

Die Qualität der von Ihrem Automaten ausgegebenen Getränke kann nur gewahrt werden, wenn er regelmäßig gereinigt wird. Dabei ist folgendes Verfahren einzuhalten. Sie benötigen Folgendes:

- **Bakterizides Reinigungsmittel**
- **Fleckenentfernungsmittel (je nach Bedarf)**
- **CoEx Reinigungstabletten (je nach Bedarf)**
- **Reinigungstücher**
- **Papierhandtücher**
- **Kleine Bürste**
- **Zwei große Eimer**
- **Einmalhandschuhe (während des gesamten Verfahrens zu tragen)**

### 4.1 Bakterizides Reinigungsmittel

Hierbei kann es sich entweder um eine Flüssigkeit oder um ein Pulver handeln, das gemäß den Anleitungen auf der Produktverpackung in Wasser aufgelöst wurde. Die Lösung ist zur Reinigung der Komponenten des Automaten und Abwischen der Flächen während des Reinigungsverfahrens zu verwenden.

### 4.2 Fleckenentfernungsmittel

Dies ist eine Flüssigkeit oder ein Pulver, das gemäß den Anleitungen auf der Produktverpackung in Wasser aufgelöst wurde. Die Lösung kann für stark verschmutzte oder fleckige Komponenten wie Eimer und Tropfschalen verwendet werden. Mit dieser Lösung gereinigte Komponenten oder Flächen müssen mit sauberem Wasser abgespült werden, um Reste des Reinigungsmittels zu entfernen.

### 4.3 Flüssiger Fleckenentferner - Brüher

Crane Merchandising Systems empfiehlt die Verwendung eines flüssigen Fleckenentferners zur Reinigung der in Frischbrüh-Automaten eingebauten Brüher. Das Produkt ist in Übereinstimmung mit den Herstelleranleitungen unter Einhaltung aller Arbeitsschutzbestimmungen zu benutzen.

### 4.4 CoEx Reinigungstabletten – CoEx-Brüher

Crane Merchandising Systems empfiehlt die Verwendung der richtigen Reinigungstabletten für den CoEx-Brüher. Das Produkt ist in Übereinstimmung mit den Herstelleranleitungen unter Einhaltung aller Arbeitsschutzbestimmungen zu benutzen.

## 4.5 Tägliches Reinigen und Nachfüllen

**Wichtig:** Es ist erforderlich, das auf den folgenden Seiten beschriebene Reinigungs- und Wartungsverfahren täglich durchzuführen.

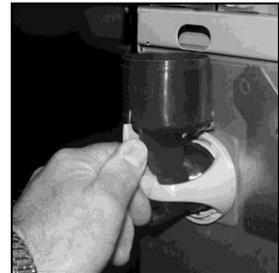
### 4.5.1 Zutatenbehälter – Entfernen und Reinigen

1. Drehen Sie die Behälteröffnungen in eine aufrechte Position. Entfernen Sie die Zutatenbehälter. Stellen Sie sie NICHT auf den Boden.
2. Wischen Sie die Außenflächen der Behälter mit einem sauberen, feuchten, keimfreien Tuch ab. Sorgen Sie dafür, dass die Behälteröffnungen nach der Reinigung gründlich getrocknet werden.



### 4.5.2 Misch- und Dampfabzugssystem

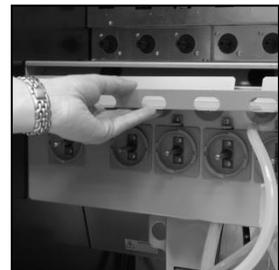
1. Entfernen Sie den Auslaufschlauch aus der Mixerschale. Drehen Sie den Kondensatabschneider, um das Abzugsgehäuse zu entleeren, und entfernen Sie ihn aus dem Mischsystem.
2. Entfernen Sie das Mischsystem, indem Sie den grünen Sperrhebel links drehen und das Mischsystem von der Rückplatte abziehen.



3. Ziehen Sie den Impeller und die Gummidichtung ab.
4. Reinigen Sie alle Teile des Mischsystems, einschließlich der Kondensatabschneider, Mixerschalen und Auslaufschläuche, gründlich in der verdünnten bakteriziden Reinigungslösung. Spülen Sie alle Komponenten mit sauberem Wasser ab und trocknen Sie sie gründlich.



5. Bauen Sie die Abzugsschale vom Automaten aus. Reinigen Sie den Bereich unter der Abzugsschale mit einer trockenen Bürste.
6. Reinigen Sie die Abzugsschale. Trocknen Sie die Einheit und bauen Sie sie wieder in den Automaten ein. Wischen Sie das Behälterfach und den oberen Innenbereich des Automaten mit einem sauberen, feuchten, keimfreien Tuch ab.



7. Setzen Sie das Mischsystem wieder ein. Drücken Sie die Gummidichtung auf die Motorwelle und versichern Sie sich, dass sie bis zum Anschlag in die Aussparung im unteren Teil eingedrückt ist.
8. Auf der Vorderseite des Impellers befindet sich eine Markierung und auf der Rückseite eine entsprechende Kerbe. Richten Sie diese Markierungen auf die flache Seite der Motorwelle aus und rasten Sie den Impeller auf der Welle ein.



9. Richten Sie das Mischsystem auf die Bodeneinheit aus und achten Sie darauf, dass der grüne Hebel nach links gedreht ist. Drücken Sie das Mischsystem bis zum Anschlag in die Bodeneinheit und drücken und drehen Sie den grünen Sperrmechanismus nach rechts, um sie festzustellen.

Prüfen Sie, dass das Mischsystem richtig eingerastet ist.

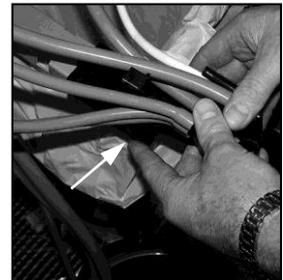


10. Bringen Sie die Kondensatabscheider wieder an die Mischsysteme an und achten Sie darauf, dass der Auslass auf das Abzugsgehäuse ausgerichtet ist.

11. Drücken Sie die Feststelllaschen an beiden Seiten des Ausgabeblocks und schieben Sie den Block vom Ausschankkopf ab.

Reinigen Sie ihn gründlich in einer Lösung aus verdünntem, bakterizidem Reinigungsmittel.

12. Spülen Sie den Ausschankkopf mit sauberem Wasser ab und trocknen Sie sie gründlich, bevor Sie ihn wieder in den Automaten einsetzen.



13. Sorgen Sie dafür, dass alle Schläuche in ihrer richtigen Ausgabeposition am Ausschankkopf angebracht werden (**siehe Teil 8 – Auslaufschlauchlängen** für Einzelheiten).

#### 4.5.3a Reinigungsverfahren für Oltre-Brüher

##### Tägliche Reinigung

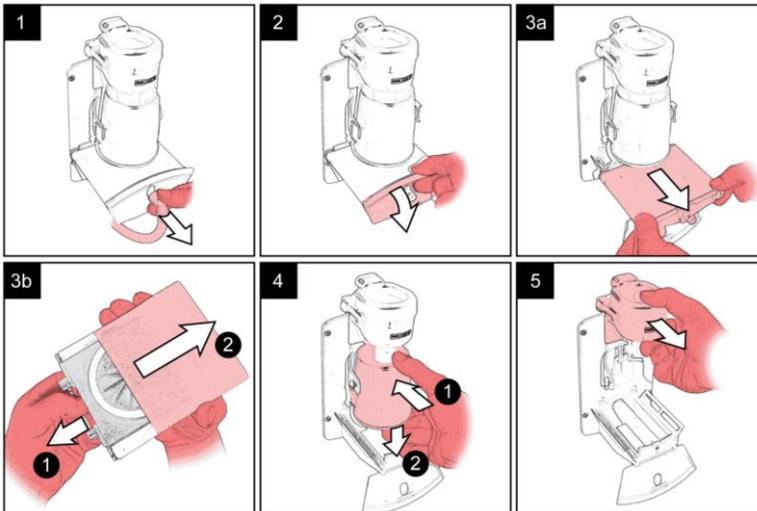
**Wichtig:** Die Reinigungs- und Wartungsarbeiten müssen täglich ausgeführt werden.

Füllen Sie einen Reinigungseimer mit heißem Wasser und verdünnen Sie das bakterizide Reinigungsmittel gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Öffnen Sie die Tür des Automaten.

Der Brüher kehrt nach jedem Verkaufszyklus in seine vollständig geöffnete Position zurück. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Brüherkammer geschlossen ist: -

Drücken Sie die Taste **2** auf der Wartungstastatur. Der Brüher begibt sich in seine vollkommen geöffnete Position und hält an. Nehmen Sie den Brüher wie dargestellt auseinander:



Reinigen Sie die Halterung und den Befestigungsbereich des Oltre-Brüher.

Reinigen Sie alle Komponenten des Oltre-Brüher.

Spülen Sie alle Komponenten mit sauberem Wasser ab, trocknen Sie sie gründlich und setzen Sie sie wieder in den Automaten ein.

### Wöchentliche Reinigung

**Wichtig:** Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten müssen **wöchentlich** ausgeführt werden.

Prüfen Sie, ob sich der Oltre-Brüher in der geöffneten Position befindet. Falls nicht, drücken Sie die Taste **2** auf der Wartungstastatur, und der Brüher begibt sich in die geöffnete Position.

Entfernen Sie die Brüherkammer und die Filterbandeinheit und anschließend das Band. Reinigen Sie alle Komponenten mit der empfohlenen Mischung der Fleckenentfernerlösung und lassen Sie sie 5 bis 10 Minuten einweichen.

Spülen Sie alle Teile gründlich mit sauberem Wasser ab und setzen Sie sie wieder in den Automaten ein.

Drücken Sie die Taste **Brüher reinigen (4)** auf der Wartungstastatur und der Automat spült den Brüher.

Leeren Sie den Kaffee-/Teesatzbehälter. Waschen Sie den Behälter gründlich.

**Anmerkung:** Wenn die Funktion eingeschaltet war, als der Kaffee-/Teesatzbehälter geleert wurde, muss der Zähler zurückgesetzt werden. Drücken Sie die Taste **12** auf der Wartungstastatur, um den Zähler zurückzusetzen. Zwei hörbare Pieptöne bestätigen, dass der Zähler wieder auf Null gesetzt wurde.

#### 4.5.3.b CoEx® B2C-Brüher - Reinigungsverfahren

##### 4.5.3.b.1 Tägliches Reinigungsverfahren

1. Entfernen Sie den Auslaufschlauch aus der Brüheröffnung. Halten Sie die Einheit wie auf dem Foto gezeigt, heben Sie den grünen Hebel an und ziehen Sie den Brüher vorsichtig aus den Automaten heraus.

Füllen Sie einen Reinigungseimer mit heißem Wasser und verdünnen Sie das bakterizide Reinigungsmittel gemäß den Anweisungen des Herstellers.



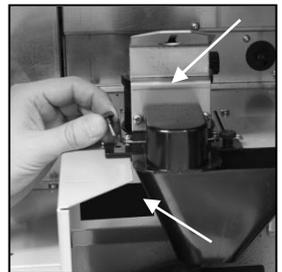
2. Legen Sie den CoEx®-Brüher vorsichtig in die verdünnte bakterizide Lösung und reinigen Sie ihn gründlich. Sorgen Sie dafür, dass alle Kaffeepulverreste beseitigt werden, und achten Sie hierbei besonders auf den oberen Bereich des Kolbens und den Kaffee-/Teesatzrutsche.

Nehmen Sie die Einheit aus der Lösung und spülen Sie sie gründlich mit sauberem Wasser ab. Trocknen Sie die Einheit mit einem sauberen Tuch.



3. Entfernen Sie die Kaffeerutsche des B2C-Automaten. Lösen Sie die beiden Rändelschrauben und entfernen Sie die Kaffeerutsche und die Kaffeerutschenabdeckung.

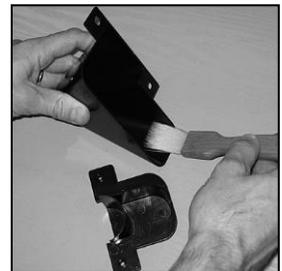
Reinigen Sie den Bereich um und unter den Kaffeeausgabeöffnungen mit einer sauberen, trockenen Bürste.



4. Beseitigen Sie alle Kaffeereste von der Kaffeerutsche und der Abdeckung mit einer sauberen, trockenen Bürste.

Bringen Sie dem Deckel der Kaffeerutsche wieder an die Rutsche an und achten Sie darauf, dass die Nasen der Abdeckung sicher in ihren Montagelöchern sitzen.

Bringen Sie die Einheit wieder im Automaten an und sichern Sie sie mit den beiden Rändelschrauben.



5. Setzen Sie den CoEx®-Brüher wieder in den Automaten ein. Schieben Sie die Einheit in den Automaten, bis sie hörbar einrastet. Bringen Sie den Kaffee-Auslaufschlauch wieder an der Brüheröffnung an (siehe Abbildung).



**Anmerkung.** Je nach Einstellung des Automaten muss der Kaffee-/Teesatzzähler evtl. zurückgesetzt werden, wenn der Kaffee-/Teesatzbehälter des Brühers entleert wird. Drücken Sie dazu Taste [12] auf der Wartungstastatur. Zwei hörbare Pieptöne bestätigen, dass der Zähler wieder auf Null gesetzt wurde.

#### 4.5.3.b.2 Wöchentliches Reinigungsverfahren

Der Coti verfügt über einen regelmäßigen Reinigungszyklus für den CoEx®-Brüher sowie eine Warnmeldung, die anzeigt, dass eine Reinigung empfohlen oder erforderlich ist. Falls die Meldung „Erforderlich“ ignoriert wird, können B2C- und Frischbrühgetränke erst wieder angewählt werden, wenn der Brüher gemäß folgendem Verfahren gereinigt wurde:



**Achtung:** Vergewissern Sie sich, dass ein geeigneter Behälter in den Ausgabebereich gestellt wurde. Halten Sie die Hände vom Ausgabebereich und Brüher fern, während der Reinigungszyklus läuft.

1. Nehmen Sie den Brüher aus dem Automaten (siehe Abschnitt 4.5.3.b.1). Drehen Sie den Sperrring gegen den Uhrzeigersinn in die geöffnete Position und nehmen Sie die Filtereinheit heraus. Spülen Sie die Filtereinheit gründlich aus, setzen Sie sie wieder in der Brüher und den Brüher in den Automaten ein.



2. Drücken und geben Sie die Taste [11] auf der Wartungstastatur frei und befolgen Sie die Anweisungen auf der Hauptanzeige, d.h. drücken Sie **Reinigung starten**. Nach Spülen und Durchlaufen des Brüherzyklus erscheint folgende Meldung auf dem Bildschirm **Reinigungstablette bitte in den Brüher geben**.

Geben Sie eine Reinigungstablette (in Packungen zu 30 erhältlich - CMS Teile-Nr. ZC10598000) in die Brüherkammer (siehe Abbildung).

3. Drücken Sie den Touchpad **Reinigung starten** auf dem Getränkeauswahl-Bildschirm.
4. Der Reinigungszyklus dauert ca. 5 Minuten und gibt etwa 9 Becher Wasser durch den Ausschankkopf ab. Auf dem LCD erscheint während der Dauer des Reinigungszyklus die Meldung **Reinigung findet statt**.



- Nach Beendigung des Reinigungszyklus zeigt das LCD die Meldung **Reinigung abgeschlossen** an. Drücken Sie den Touchpad **Beenden** auf dem Getränkeauswahl-Bildschirm, um den Automaten wieder in den Standby-Modus zu setzen.



**Sicherheit geht vor!** Reinigen oder warten Sie den Brüher nie, wenn er gerade benutzt wird. Halten Sie die Hände vom Ausgabebereich und Brüher fern, während der Reinigungszyklus läuft.

#### 4.6 Abwassereimer & Sirupbehälter

- Entnehmen Sie den Abwassereimer aus dem Automaten. Leeren und reinigen Sie ihn.
- Überprüfen Sie den Sirupstand in den Sirupbehältern (sofern installiert) und wechseln Sie diese bei Bedarf aus.
- Reinigen Sie Boden, Seiten und Rückseite des Automaten.

Setzen Sie den Abwassereimer wieder in den Automaten ein. Vergewissern Sie sich, dass der Füllstandsensord und die Überlaufschläuche richtig im Eimer angebracht sind.

#### 4.7 Komponenten des Ausgabebereichs

- Entfernen Sie den Becherfang mit Ablassrohr. Ziehen Sie die mittlere Arretierung zurück, um die gesamte Tropfschale zu lösen. Sie kann nun von ihren Montagehalterungen entfernt werden.



- Die Tropfschale kann in ihre einzelnen Schalen- und Rostteile zerlegt werden, um die Reinigung zu erleichtern.



- Reinigen Sie den Becherfang und das Ablassrohr in Desinfektionsmittel. Spülen Sie die Komponenten mit sauberem Wasser ab und trocknen Sie sie gründlich. Reinigen Sie die Tropfschale und das Rost gründlich und desinfizieren Sie sie in der verdünnten bakteriziden Lösung.



- Wischen Sie die Innenseite der Tür, den Becherständer und den Ausgabebereich mit einem sauberen, feuchten, keimfreien Tuch ab.

5. Bringen Sie die Tropfschale und den Becherfang wieder an und achten Sie darauf, dass das Ablassrohr vom Becherfang richtig an der Rückseite der Schale sitzt.
6. Entfernen Sie den Tropfschalenbecher und ersetzen Sie ihn durch einen neuen Becher.

#### 4.8 Touchscreen

Reinigen Sie das Glas regelmäßig, um Fingerabdrücke und ölige Flecken zu beseitigen. Schalten Sie vor der Reinigung den Automaten über den internen Ein-/Ausschalten oberhalb der Produktbehälter aus.

Benutzen Sie ein Mikrofaser- oder fusselfreies Tuch und wischen Sie sanft über den Bildschirm. Feuchten Sie das Tuch mit Wasser, einem Glas- oder Linsenreiniger an, um über das Glas zu wischen und reiben Sie es trocken. **Tragen Sie kleine Flüssigkeit direkt auf das Glas bzw. den Bildschirm auf.**

#### 4.9 Becherprüfung

1. Prüfen Sie Becherzahl im Becherturm und füllen Sie bei Bedarf Becher der richtigen Größe nach.



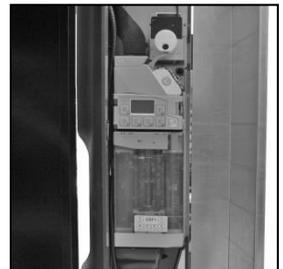
**Wichtig!** Lassen Sie die Becher direkt aus der Verpackung in die Röhren fallen. Berühren Sie die Becher NICHT mit den Händen. Füllen Sie die Röhre nicht direkt über der Becherausgabeposition. Warten Sie, bis der Becherwerkmotor nach Einschalten des Automaten eine volle Röhre in die Becherausgabeposition gedreht hat. Drehen Sie den Becherturm nicht von Hand, da dies den Mechanismus beschädigen kann.

**Hinweis:** Werden Pappbecher aufgefüllt, muss jede Becherpackung zuerst auf Beschädigungen der Becherränder geprüft werden. Beschädigte Becher dürfen nicht verwendet werden.

2. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

#### 4.10 Kasse

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Münzmechanismus. Wischen Sie die Innenseite mit einem Tuch ab.
2. Entfernen Sie Münzen aus der Kasse und setzen Sie die Kasse wieder in den Automaten ein.
3. Prüfen Sie die Münzröhren und füllen Sie die bei Bedarf nach.



### 4.11 Test

Benutzen Sie wie folgt die Wartungstastatur an der Innenseite der Tür:

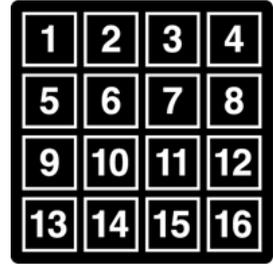
1. Drücken Sie die Taste **Bechertest [7]** und vergewissern Sie sich, dass ein Becher einwandfrei aus dem Becherwerk ausgegeben wird.
2. Drücken Sie die Taste **Kopf parken [8]**, um sicherzustellen, dass der Ausschankkopf richtig funktioniert und dass die Auslaufschläuche richtig angebracht sind.
3. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Ausschankkopf und drücken Sie die Taste **Spülen [3]**. Der Automat spült nun das System durch. Prüfen Sie, dass alle Mischstationen wasserdicht sind.
4. Drücken Sie die Taste **Testverkauf [6]** und wählen Sie unter Verwendung der Anwahl tastatur an der Vorderseite des Automaten ein Getränk, um sicherzustellen, dass der Automat richtig funktioniert. Verlassen Sie das Testausgabe-Menü.
5. Drücken Sie bei Bedarf die Taste **Zähler anzeigen [5]** und notieren Sie die Prüfdaten.

## Teil 5 – Funktionen der Service-Tastatur

Ihr Automat ist auf der Rückseite der Tür mit einem Wartungs-Tastenfeld ausgestattet. Diese Tastatur ermöglicht dem Bediener die Durchführung spezifischer Verfahren für die routinemäßige Reinigung und Wartung.

**Anmerkung.** Während bestimmter Vorgänge, z.B. ‚Zähler anzeigen‘, muss der Bediener über den Bildschirm an der Vorderseite der Tür auf Daten zugreifen.

Die Wartungstastatur ermöglicht dem Bediener die Durchführung folgender Aufgaben:



### 5.1 Taste 1 – Nicht benutzt

### 5.2 Taste 2 - Brüher öffnen (nur Frischbrüh-Modelle)

Öffnet den an Frischbrüh-Automaten vorgesehenen Brüher und ermöglicht es dem Bediener, das in Papier-Brüheren verwendete Filterpapier zu ersetzen oder in papierlosen Brüheren den Brühertrichter / die Wischarme zu entfernen.



**Achtung:** Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung am Netzanschluss ausgeschaltet ist, bevor Sie am offenen Brüher Arbeiten vornehmen.

### 5.3 Taste 3 - Spülen

Die Spülsequenz läuft automatisch ab und spült die Mixerschalen und Brüher. Vor Beginn der Sequenz wartet das System, bis das Wasser im Heizkessel die richtige Temperatur hat. Um höchste Reinlichkeitsstandards zu gewährleisten, wird das Tankfüllventil deaktiviert, um sicherzustellen, dass das bei der Reinigung verwendete Wasser mit optimaler Temperatur zugeführt wird, um alle Mikroorganismen abzutöten. Jedes Heißwasserventil und der entsprechende Mischer werden in Reihe für eine vorgegebene Spüldauer eingeschaltet.



**Achtung:** Vergewissern Sie sich, dass ein geeigneter Behälter in den Ausgabebereich gestellt wurde. Halten Sie die Hände vom Ausgabebereich fern, während der Spülzyklus läuft.

### 5.4 Taste 4 - Brüher reinigen (nur Frischbrüh-Modelle)

Ermöglicht die Reinigung des Brüheren. Um höchste Reinlichkeitsstandards zu gewährleisten, wird das Tankfüllventil deaktiviert. Damit wird das bei der Reinigung verwendete Wasser mit optimaler Temperatur zugeführt, um alle Mikroorganismen abzutöten. Der Brüher wird mit heißem Wasser gefüllt und durchläuft dann vier Zyklen. Nach Beendigung des Reinigungszyklus wird der Heizkessel wieder aufgefüllt.



**Achtung:** Vergewissern Sie sich, dass ein geeigneter Behälter in den Ausgabebereich gestellt wurde. Halten Sie die Hände vom Ausgabebereich fern, während der Spülzyklus läuft.

## 5.5 Taste 5 - Zähler anzeigen

Über diese Taste erhält der Bediener Zugang zum Datenabrufmenü. Hier kann er nicht löschbare und löschbare Daten, Daten in Bezug auf zeitgesteuerte Ereignisse, Identifizierungsnummern installierter Komponenten sowie SureVend™ Informationen einsehen.

## 5.6 Taste 6 - Testverkauf

Mit dieser Taste kann der Bediener ein Getränk aus dem Automaten ausgeben lassen, um zu überprüfen, dass er nach Reinigungs- oder Wartungsarbeiten korrekt funktioniert.

1. Wenn die Taste gedrückt wird, kann über das angezeigte Menü ein Getränk ausgewählt werden.
2. Verlassen Sie das Testmenü, indem Sie auf der Tastatur **Einen Schritt nach oben** drücken.

## 5.7 Taste 7 - Bechertest

Diese Taste ermöglicht es dem Bediener, die Funktionsweise des Becherwerkes zu prüfen. Beim Betätigen dieser Taste wird der Motor der Becherausgabe eingeschaltet und ein Becher ausgegeben.

## 5.8 Taste 8 - Kopf parken

Beim Betätigen dieser Taste bewegt sich der Ausschankkopf in seine vollständig ausgefahrene Position und hält dort an.

Drücken Sie die Taste erneut, um ihn wieder in seine Ausgangsposition zu bringen.

## 5.9 Taste 9 - Brüher füllen (nur Espresso-Modelle)

Durch Drücken dieser Taste pumpt der Automat eine abgemessene Menge Wasser durch das System (ca. 400 ml). Diese Funktion sollte verwendet werden, um Wasserreste nach dem Bewegen oder einem längeren Stillstand des Automaten aus dem System zu entfernen.

## 5.10 Taste 10 – Abkühlen des Automaten (nur Espresso-Modelle)



**Wichtig!** Diese Taste ermöglicht es einem Techniker, gefahrlos am Wassersystem des Automaten zu arbeiten. Sollte nicht vom Bediener verwendet werden.

## 5.11 Taste 11 - Reinigen mit CoEx®-Tabletten (nur Espresso-Modelle)

Bei Betätigung dieser Taste wird die Reinigungsroutine des Brühers mit CoEx®-Tabletten gestartet. Crane

Merchandising Systems empfiehlt, dieses Reinigungsverfahren wöchentlich durchzuführen.

## 5.12 Taste 12 - Rücksetzen des Satzzählers (F/B - & Espresso-Modelle)

Wenn der Kaffee-/Teesatzbehälter geleert wird, muss der Kaffee-/Teesatzzähler zurückgesetzt werden.

Durch Drücken der Taste wird der Zähler zurückgesetzt; dieser Schritt wird durch Drücken der Taste OK auf dem Bildschirm bestätigt.

**Hinweis:** Nur relevant, wenn die Funktion im Programm aktiviert ist (sie ist serienmäßig deaktiviert).

### **5.13 Taste 13 - Vorbereitung Sirup (nur Modelle für Getränke mit/ohne Kohlensäure)**

Mit dieser Taste kann der Bediener die Sirupauswahloptionen vorbereiten.

### **5.14 Taste 14 – Nicht benutzt**

### **5.15 Taste 15 – Start**

Beim Abwiegen der Zutaten im Wartungsmodus hat diese Taste dieselben Funktionen wie **START** auf den Getränkeauswahl-Tastaturen.

### **5.16 Taste 16 – Nicht benutzt**

## Teil 6 - Programmiermodus

### 6.1 Programmierschnittstelle

Im Programmiermodus kann der Bediener die Optionen des Automaten einsehen oder ändern.

### 6.2 Navigation der Menüanzeige

1. Sobald Sie Zugang zum Programmiermodus erhalten haben (**siehe Abschnitt 6.4 Zugang zum Programmiermodus**), erscheint auf dem LCD das Bedienerhauptmenü.
2. Ein Menüelement wird durch Drücken des entsprechenden Touchpads ausgewählt.  
**Anmerkung.** Am unteren Bildschirmrand werden oft wichtige Informationen angezeigt. In vielen Konfigurationsmenüs erscheint hier die aktuelle Einstellung für den ausgewählten Menüpunkt.
3. Erstreckt sich ein Menü, Untermenü oder Datendisplay über mehrere Bildschirme, werden die Symbole **Nächste Seite** und **Vorherige Seite** eingeblendet.
4. Um zu einem vorherigen Menü zurückzukehren, z.B. vom Diagnostik-Untermenü zum Hauptmenü, benutzen Sie die Option **Einen Schritt nach oben**.

### 6.3 Eingabe oder Aktualisierung von Parametern

Geben Sie zur Aktualisierung von Parametern die tatsächlichen Ziffern der gewünschten Zahl mithilfe der Touchpads **0-9** ein. Drücken Sie nach Eingabe des korrekten Parameters die Eingabetaste **Speichern**, um den alten Wert zu überschreiben und den neuen Wert im Automatenpeicher zu sichern.

Zum vorherigen Bildschirm kehren Sie durch Drücken des Touchpads **Einen Schritt nach oben** zurück.

Bestimmte Programmierfunktionen erfordern die Auswahl eines oder mehrerer Parameter durch den Bediener. Diese können in Form von Ankreuzfeldern oder Optionstasten vorliegen.



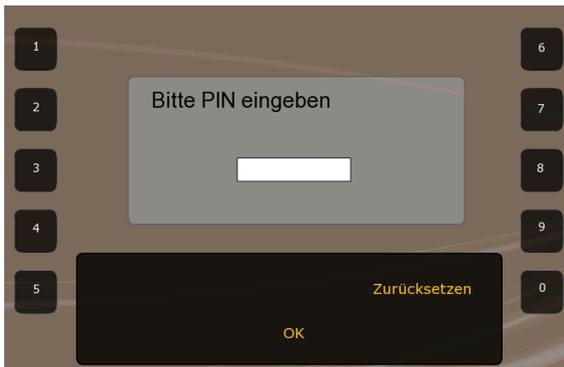
1. Wählen Sie die gewünschte Option aus. Ein gefülltes Optionsfeld zeigt die Auswahl an.
2. Wählen Sie anhand der Touchpads einen Tag aus, an dem die Reinigung stattfinden soll. Im nebenstehenden Kästchen erscheint ein Häkchen, das wiedergibt, dass der Tag ausgewählt wurde.



Fahren Sie fort, bis alle gewünschten Tage ausgewählt wurden.

## 6.4 Zugang zum Programmiermodus

1. Öffnen Sie die Tür des Automaten. Auf dem LCD erscheint automatisch der Bildschirm zur Eingabe des PIN-Codes. Geben Sie den vierstelligen Zugangscode des Bedieners ein und drücken Sie OK.



**Anmerkung.** Die Werkseinstellung für den Bedienercode lautet **3-3-3-3**.

Ihnen wird evtl. ein anderer Code mitgeteilt.

## Teil 7 – Betriebsprogramm

Im Betriebsprogramm erscheint auf dem LCD auf der Vorderseite des Automaten das Hauptmenü (siehe Abbildung unten).



### 7.1 Datenabruf

Durch Zugriff auf dieses Menü kann der Bediener nicht löschbare und löschbare Daten, Daten in Bezug auf Ereignisse und Informationen über SureVend™ Ausgaben einsehen. Die Datenmenüs „Nicht löschbare Zähler“ und „SureVend™“ enthalten ein zusätzliches Untermenü, das es dem Bediener ermöglicht, die aktuellen Daten zu löschen.

#### 7.1.1 Nicht löschbare Verkaufsdaten

Dieses Menü ermöglicht es dem Bediener, Umsatz- und Verkaufswerte einzusehen. Diese Daten können nicht zurückgesetzt werden und bleiben für die Nutzungsdauer der Steuerplatine erhalten.

1. Wählen Sie **Nicht löschbare Verkaufsdaten** (Endsumme, nach Produkt, Bargeld, bargeldlos oder Token-Verkäufe).



2. Wählen Sie **Endsumme**. Dieses Menü zeigt sowohl den Gesamtbetrag sowie die Gesamtverkaufszahlen für die folgenden Daten an:

Datenfelder auf dem Bildschirm **Endsumme:**

<b>Verkäufe - €</b>	Zeigt den Gesamtumsatz der Automatenverkäufe in € an (ausschließlich <b>Testverkäufe</b> oder <b>Freiausgaben</b> ).
<b>Verkäufe – #</b>	Zeigt die Gesamtzahl der vom Automaten ausgegebenen Getränke an. Dieser Wert schließt die Gesamtzahl für normale Getränke, Getränke mit Preisnachlass und Getränke mit Preisaufschlag ein (ausschließlich Testverkäufe oder Freiausgaben).
<b>Rabatt - €</b>	Zeigt die Gesamtsumme aller Preisnachlässe in € an.
<b>Rabatt – #</b>	Zeigt die Gesamtzahl der ausgegebenen Getränke mit Preisnachlass an.
<b>Testverkauf – #</b>	Zeigt die Gesamtsumme aller Testverkäufe in € an.
<b>Testverkauf – #</b>	Zeigt die Gesamtzahl der Testverkäufe an.
<b>Preiszuschlag - €</b>	Zeigt die Gesamtsumme aller Preisaufschläge in € an.
<b>Preiszuschlag – #</b>	Zeigt die Gesamtzahl aller ausgegebenen Getränke mit Preisaufschlag an.
<b>Freiverkauf – €</b>	Zeigt die Gesamtsumme aller kostenlos ausgegebenen Getränke in € an.
<b>Freiverkauf – #</b>	Zeigt die Gesamtzahl der kostenlos ausgegebenen Getränke an.
<b>Gesamt - €</b>	Zeigt den Gesamtumsatz der Automatenverkäufe in € an.
<b>Gesamt - #</b>	Zeigt die Gesamtzahl der vom Automaten ausgegebenen Getränke an.

	\$	#
Verkauf	0.00	0
Rabatte	0.00	0
Testverkauf	0.00	0
Aufpreis	0.00	0
Freiverkauf	15.40	82
Total	15.40	82

**Anmerkung.** Alle Verkaufsdaten werden in einem Format angezeigt, welches die Anforderungen des aktuellen Datenübertragungsstandards der European Vending Association (EVA DTS) erfüllt.

1. Der Bediener kann die Prüfdaten auch nach einzelnen Produkten einsehen und aufzeichnen. Wählen Sie **Nach Produkt** auf dem Menü **Nicht löschbare Verkaufsdaten** aus. Dieses Menü enthält alle verfügbaren Getränkeanwahlen des Automaten.
2. Wählen Sie das gewünschte Produkt aus, z.B. **Schokolade**. Das LCD zeigt den unten abgebildeten Bildschirm an.

	\$	#
Preis	0.10	1
Verkauf	0.00	0
Rabatte	0.00	0
Testverkauf	0.00	0
Aufpreis	0.00	0
Freiverkauf	0.70	7

**Anmerkung.** Die einzelnen Bildschirme **Nach Produkt** zeigen auch den für die Auswahl vorgegebenen Preis an (siehe Abbildung).

3. Drücken Sie **Vorherige Seite**, um zum Menü **Nach Produkt** zurückzukehren. Der Bediener kann dann Daten für mehr Auswahloptionen anzeigen und außerdem über das Menü **Nicht löschbare Verkaufsdaten** weitere Menüs zu Bargeld-, bargeldlosen und Token-Prüfdaten aufrufen.

### 7.1.2 Löschbare Verkaufsdaten

Dieses Menü enthält ähnliche Daten wie das Menü **Nicht löschbare Verkaufsdaten**.

Daten aus diesem Menü können jedoch, nachdem sie eingesehen wurden, im Speicher des Automaten gelöscht werden.

1. Wählen Sie **Löschbare Verkaufsdaten** (Endsumme, nach Produkt, Bargeld, bargeldlos oder Token-Verkäufe).
2. Wählen Sie **Endsumme**. Dieses Menü zeigt den Gesamtbetrag in € sowie die Gesamtverkaufszahlen (seit dem letzten Löschvorgang) für die angezeigten Datenfelder.

**Anmerkung. Siehe Abschnitt 7.1** Datenabruf für eine detaillierte Beschreibung dieser Datenfelder.

	\$	#
Verkauf	0.00	0
Rabatte	0.00	0
Testverkauf	0.00	0
Aufpreis	0.00	0
Freiverkauf	15.40	82
Total	15.40	82

Sobald der Bediener die gewünschten Informationen auf diesen Untermenüs eingesehen hat, können die Daten durch Drücken von **Zurücksetzen** und dann **Ja** zur Bestätigung des Vorgangs gelöscht werden. Drücken Sie **Vorherige Seite**, um das Menü ohne Löschen der Daten zu verlassen.

- Der Bediener kann auch die löschbaren Geld- und Verkaufsdaten für einzelne Produkte einsehen, indem er das Menü **Nach Produkt** aufruft. Des Weiteren kann er Daten zu Bargeld-, bargeldlosen und Token-Verkäufen über die jeweiligen Untermenüs aufzeichnen.

### 7.1.3 SureVend™

Über dieses Menü kann der Bediener Daten bezüglich der SureVend™-Funktion einsehen und zurücksetzen.

- Wählen Sie **SureVend™** aus (Becherausgabefehler, SV unterstützt, Daten löschen). Das LCD zeigt den nebenstehenden Bildschirm an. Über dieses Menü kann der Bediener einsehen, wie oft SureVend™ aufgezeichnet hat, dass kein Becher ausgegeben wurde, und wie viele Getränke mit Unterstützung von SureVend™ ausgegeben wurden.
- Die Daten können durch Drücken von **Daten löschen** und dann **Ja** zur Bestätigung gelöscht werden.



### 7.1.4 Tassenverkäufe

Über dieses Menü kann der Bediener die Anzahl an vom Automaten ohne Becher ausgegebenen Getränken einsehen.

- Wählen Sie **Tassenverkäufe** aus.
- Die Daten können durch Drücken von **Daten löschen** und dann **Ja** zur Bestätigung gelöscht werden.



### 7.1.5 Becherverkäufe

Über dieses Menü kann der Bediener die Anzahl an vom Automaten in einen Becher aus dem Automaten ausgegebenen Getränken einsehen.

- Wählen Sie **Datenabruf / Becherverkäufe** aus.
- Die Daten können durch Drücken von **Daten löschen** und dann **Ja** zur Bestätigung gelöscht werden.



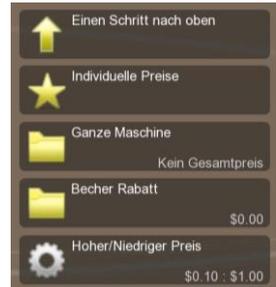
## 7.2 Diagnostik

Über dieses Menü kann der Bediener alle gegenwärtigen Fehler am Automaten einsehen.

## 7.3 Preismenü

Über dieses Menü kann der Bediener individuelle Preise oder einen Preis für alle Getränkeauswahloptionen einsehen und ändern, einen Rabatt für Kunden, die ihre eigene Tasse bzw. ihren eigenen Becher benutzen, einstellen und die gegenwärtig eingestellten höchsten und niedrigsten Preise einsehen.

**Anmerkung.** Über dieses Menü eingegebene Werte gelten nur für Automaten, die über ein Zahlungssystem verfügen.



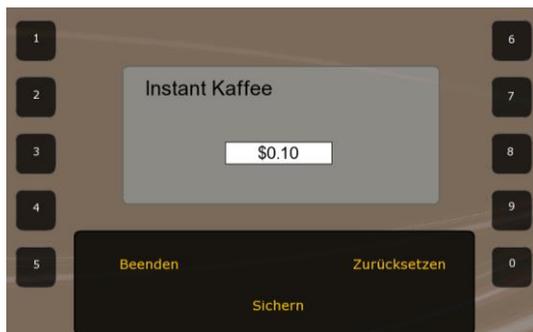
### 7.3.1 Individuelle Preise

Über dieses Menü kann der Bediener einen individuellen Preis für alle Getränkeauswahloptionen des Automaten einsehen und festlegen.

1. Es werden alle verfügbaren Getränkeauswahlen des Automaten sowie der aktuelle Getränkepreis aufgelistet. Im gezeigten Beispiel sehen Sie eine Instantkaffee-Option mit einem aktuellen Preis von 35 Cent.



2. Soll der Preis für Instantkaffee geändert werden, wählen Sie **Instant Kaffee**. Das LCD zeigt nun den Bildschirm unten an. Drücken Sie zur Aktualisierung des Preises, z.B. eine Erhöhung auf 45p, **4-5** auf den entsprechenden Touchpads.



3. Drücken Sie **Speichern**. Der neue Preis wird nun angezeigt. Der Bediener kann nun weitere Auswahlen aktualisieren.

### 7.3.2 Gesamter Automat

Über dieses Menü kann der Bediener einen einzelnen Preis für alle Getränkeauswahloptionen des Automaten einsehen und festlegen.



1. Auf dem LCD erscheint der gegenwärtige Wert, z.B. 40p (siehe Abbildung).
2. Soll der Preis aktualisiert, z.B. auf 50p eingestellt werden, geben Sie über die entsprechenden Touchpads die Zahlenfolge **5-0** ein.
3. Drücken Sie **Speichern**, um die Änderungen zu sichern und zum Menü **Preis** zurückzukehren. Der neue Preis wird nun angezeigt.

**Tipp:** Wenn die meisten Optionen zum selben Preis verkauft werden sollen, können Sie mit diesem Menü den Preis für den gesamten Automaten schnell einstellen und anschließend die abweichenden Preise im Menü ‚Individuelle Preise‘ anpassen. Durch das Festlegen eines Einheitspreises für den ganzen Automaten werden zuvor programmierte individuelle Preise überschrieben.

### 7.3.3 Tassenrabatt

Über dieses Menü kann der Bediener für Kunden, die ihren eigenen Becher/ihre eigene Tasse verwenden, einen Rabattwert für alle Getränkeoptionen einsehen und einprogrammieren.

Wenn ein Kunde seinen eigenen Becher in den Ausgabebereich stellt, erkennen die SureVend™-Sensoren den Becher und deaktivieren die Becherausgabe. Der für den Tassenrabatt eingestellte Betrag wird dann vom Preis des gewählten Getränks abgezogen und der Kunde erhält ihn zurück.

**Anmerkung.** Es ist sicherzustellen, dass der für einen Tassenrabatt eingegebene Wert vom Münzmechanismus des Automaten unterstützt wird. Wenn beispielsweise ein Tassenrabatt auf 2p eingestellt wird, die geringste Münzeinheit, die der Münzmechanismus ausgeben kann, jedoch 5p ist, kann der Automat dem Kunden den Rabatt nicht wieder herausgeben.

1. Auf dem LCD erscheint der gegenwärtige Wert, z.B. 5p (siehe Abbildung).



2. Soll der Preis aktualisiert, z.B. ein Preis von 10p eingestellt werden, geben Sie über die entsprechenden Touchpads die Zahlenfolge **1-0** ein.
3. Drücken Sie **Speichern**, um die Änderungen zu sichern und zum Menü **Preis** zurückzukehren. Der neue Tassenrabatt wird nun angezeigt.

### 7.3.4 Max./Min. Preis anzeigen

Hier kann der Bediener die derzeit geltenden höchsten und niedrigsten Preise einsehen, die über das Untermenü **Individuelle Preise** eingestellt wurden.

**Anmerkung.** Gilt gegenwärtig ein einheitlicher Preis, wird dieser Wert in beiden Feldern angezeigt.

## 7.4 Menü Produktkonfiguration

Dieses Menü ermöglicht es dem Bediener, Heizkessel-Einrichtung, Auswahl-Zeitgeber, Customtasten Namen, Kannenausgabe Konfiguration, Auswahloptionen deaktivieren, Token aktiviert, SureVend™, Bechermechanismus, Kaffee-/Teesatz-Management und Wasserfilter-Management einzusehen und zu ändern.

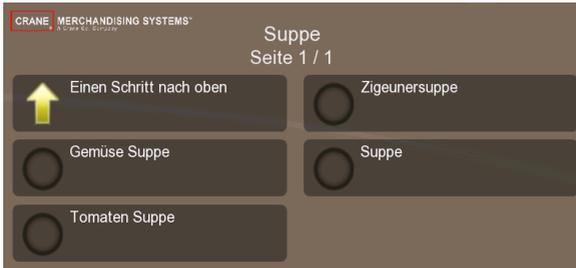
### 7.4.1 Customtasten Namen

Über dieses Menü kann der Bediener die Art der Suppe oder den Geschmack des Kaltgetränks auswählen, die dem Kunden auf dem Hauptmenü angezeigt werden.

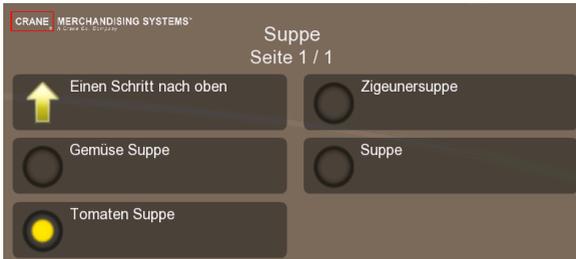


Das folgende Beispiel beschreibt, wie der Automat aktualisiert wird, um Tomatensuppe anstatt Suppe anzuzeigen.

1. Wählen Sie **Suppe** aus.



2. Wählen Sie **Tomaten Suppe** aus.



3. Drücken Sie **Einen Schritt nach oben**.

**Anmerkung:** Kaltgetränke werden auf gleiche Weise eingestellt.

### 7.4.2 Auswahloptionen deaktivieren

Über dieses Menü kann der Bediener einzelne Getränkeoptionen deaktivieren.

Das folgende Beispiel beschreibt, wie die Getränkeoptionen Instantkaffee, Espresso und Cappuccino deaktiviert werden.

1. Wählen Sie **Auswahloptionen deaktivieren** aus.
2. Drücken Sie das Touchpad neben den Getränkeoptionen, die deaktiviert werden sollen. Ein **Häkchen** erscheint im nebenstehenden Kästchen, um anzuzeigen, dass diese Option nun deaktiviert ist.
3. Drücken Sie **Einen Schritt nach oben**.

**Hinweis:** Auf dem Standby-Bildschirm erscheinen alle Getränkeoptionen, die deaktiviert wurden, ausgegraut. Unter ihnen erscheint „Nicht verfügbar“ und das Touchpad leuchtet nicht auf.



### 7.4.3 SureVend™

In diesem Menü kann der Bediener die SureVend™-Produktausgabefunktion ein- oder ausschalten.

#### Überblick SureVend™

SureVend™ gewährleistet vor der Geldeingabe oder Produktausgabe, dass in der Becherausgabe immer ein Becher vorhanden ist. Das Sensorsystem sendet einen Infrarot-Lichtstrahl über der Becherstation, der vom Becher gebrochen wird, wenn er vom Becherwerk ausgegeben wurde oder wenn der Kunde seinen eigenen Becher bzw. seine eigene Tasse in den Ausgabebereich stellt.

Die SureVend™-Software überwacht den Becherausgabesensor, während der Becherring sich bewegt. Wird kein Becher erfasst, versucht die Software ein zweites Mal und bei Bedarf ein drittes Mal, einen Becher auszugeben. Wurde immer noch kein Becher ausgegeben, erscheint der Hauptbildschirm mit der Meldung „Produkt nicht ausgegeben“.

Die Kunden können nun ihr Geld zurückerhalten, wenn sie die Münzrückgabetaste betätigen, oder ihre Karte entnehmen.

Geschieht dies dreimal hintereinander, erscheint auf dem Hauptbildschirm die Meldung **“Bitte Tasse benutzen”**. Der Automat bleibt in Betrieb, aber der Becherverkauf ist deaktiviert.

Um die Meldung zu löschen und zum Standby-Modus zurückzukehren, öffnen Sie bei Bedarf die Tür und entfernen Sie den schadhaften Becher aus der Becherausgabe.

Sorgen Sie dafür, dass der Automat wieder vorschriftsmäßig funktioniert.

Die SureVend™-Funktion lässt sich folgendermaßen konfigurieren:

1. Wählen Sie **SureVend™** aus.
2. Drücken Sie das Touchpad neben der gewünschten Option.
3. Drücken Sie **Einen Schritt nach oben**.

**Anmerkung.** SureVend™ ist ab Werk standardmäßig aktiviert, wie in der Statusleiste am unteren Bildschirmrand angegeben.



### 7.4.4 - Freiausgabe

Über dieses Menü kann der Bediener die Freiausgabe aktivieren bzw. deaktivieren, wenn der Automat mit einem Münz-/Kartensystem ausgestattet ist. Ist die Freiausgabe aktiviert werden alle verfügbaren Getränkeoptionen kostenlos ausgegeben. Freiausgabe wird wie folgt aktiviert:

1. Wählen Sie **Freiausgabe** aus.
2. Wählen Sie je nach Bedarf **Aktiv** oder **Gesperrt** aus.
3. Drücken Sie **Einen Schritt nach oben**.



## 7.4.5 - Wartungsanwendung verlassen

Diese Option ermöglicht es dem Bediener, zum Standby-Modus zurückzukehren.

1. Wählen Sie **Wartungsanwendung verlassen** aus.
2. Drücken Sie **Ja**.

## Teil 8 – Auslaufschlauchlängen

In den Coti-Automaten kommen drei verschiedene Schlauchlängen zum Einsatz, die vom Bediener ausgetauscht werden können:

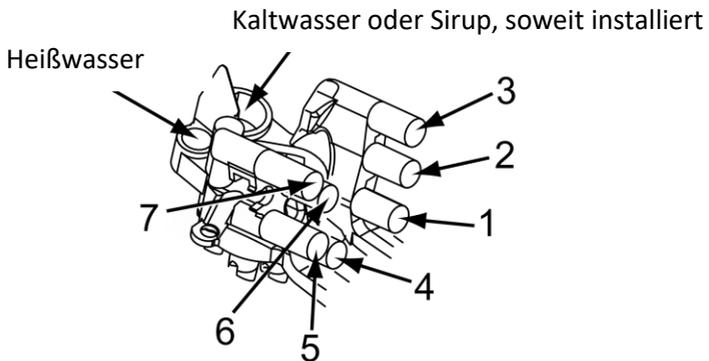
CoEx Espresso Brühler = 4mm Silikon, weiß

CoEx Brühler - ohne Espresso-Option und Oltre Frischbrüh-Brühler = 8mm Silikon, grau

Alle anderen = 6mm Silikon, grau

Austausch von Schläuchen:

1. Öffnen Sie die Automatentür und drücken Sie die Taste 8 auf der Wartungstastatur, um den Ausschankkopf auszufahren.
2. Schließen Sie die Schläuche anhand der vorstehenden Informationen zu den Schlauchmaßen an den Ausgabekopf an. Die Zahlen in der Abbildung unten zeigen an, welche Mixerschale bzw. welcher Brühler an welche Düse angeschlossen werden sollte.
3. Die Schläuche sollten auf eine Länge zugeschnitten werden, in der sie nicht zu gespannt sind, wenn sich der Ausschankkopf in der ausgefahrenen Position befindet, jedoch auch nicht unter dem Ausschankkopf durchhängen.

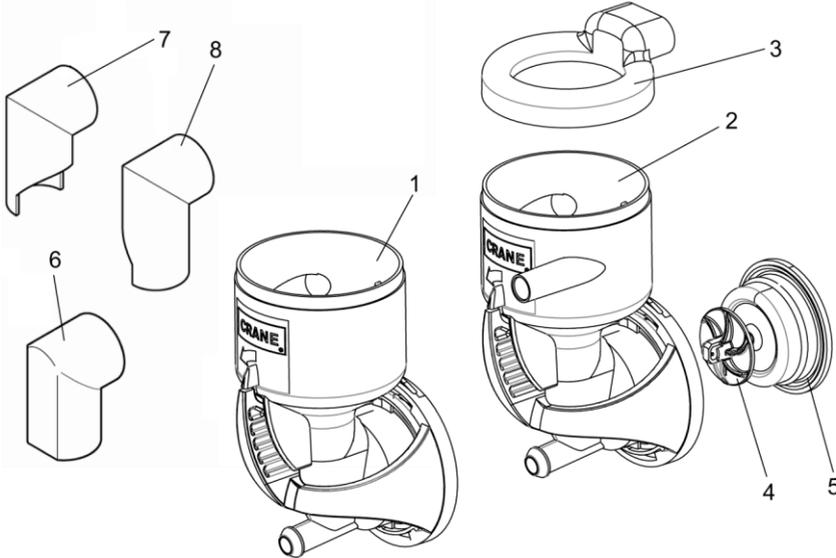


Hinweis: Suppen müssen an 1 oder 4 angeschlossen sein

## Teil 9 – Empfohlene Ersatzteile

Die auf den folgenden Seiten aufgeführten Ersatzteile sind von Ihrem Automatenhändler erhältlich und gewährleisten einen langen und störungsfreien Einsatz Ihres Automaten.

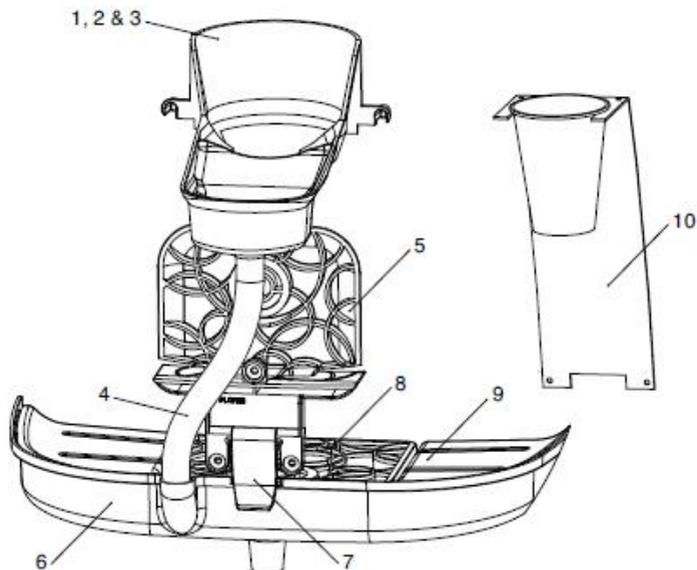
### 9.1 Hygienesets



Hygieneset - Teile-Nr. (& Artikelanzahl pro Set)

Referenznummer	Artikel	Hygieneset - Teile-Nr. (& Artikelanzahl pro Set)			
		ABH HYG INSTANT (Pulverkaffee)	ABH HYG SFBT (Frischbrüh-Tee)	ABH HYG DFB EU (Doppelter Frischbrüh-Kaffee & Tee)	ABH HYG B2C FBT (B2C Frischbrüh-Tee)
1	Mixerschale, eine Öffnung	7	4	3	3
2	Mixerschale, zwei Öffnungen	-	-	1	-
3	Kondensatabscheider	7	4	4	3
4	Mixerscheibe	7	4	4	3
5	Inkl. Dichtung.	7	4	4	3
6	Rutsche, Behälter Mitte	6	-	-	-
7	Rutsche, li, lang	1	4	4	4
8	Rutsche, re, lang	1	5	4	4
Nicht abgebildet	Silikon, Schlauch 8mm x 12,5mm	0,65 m	0,65 m	0,65 m	0,65 m
	Silikon, Schlauch 6mm x 9,5mm	3,00 m	3,00 m	3,00 m	3,00 m

## 9.2 Komponenten für den Ausgabebereich



Referenznummer	Teilenummer	Teilebeschreibung
1	PL13126000	Becherfang – Niedriger Becher
2	PL13125000	Becherfang – Hoher Becher
3	PL13128000	Becherfang – 340 ml Becher
4	SIO1142960	Silikonschlauch – AD 16 mm
5	PL13123000	Becherständer
6	PL13131000	Tropfschale
7	PL13122000	Montagehalterung, Becherständer
8	PL13133000	Rost
9	PL13132000	Einfassung, Rost
10	MT11611000	Montagehalterung, Tropfschale

## Teil 10 – Fehlermeldungen und Behebung einfacher Probleme

### 10.1 Fehlermeldungen

In der nachfolgenden Tabelle werden möglicherweise auftretende Fehlermeldungen aufgeführt und gegebenenfalls Lösungen zur Behebung der Probleme genannt.



**Sicherheit geht vor!** Sollte eine angegebene Lösung das Problem nicht beheben oder erfordert der Fehler den Eingriff eines ausgebildeten Wartungstechnikers, **VERSUCHEN SIE NICHT, DEN FEHLER SELBST ZU BEHEBEN**. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung an Ihren Automatenhändler.

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
Co-Ex® Reinigung Empfohlen	CoEx®-Brüher wurde nicht routinemäßig gereinigt	Reinigen Sie den Brüher so bald wie möglich mit einer Reinigungstablette (Taste 10 auf der Wartungstastatur)
CoEx®-Reinigung erforderlich	Die Reinigungsroutine wurde nicht eingehalten und der CoEx®-Brüher wurde deaktiviert	Reinigen Sie den Brüher unverzüglich mit einer Reinigungstablette (Taste 10 auf der Wartungstastatur)
CoEx®-Einrichtung erforderlich	CoEx®-Brüher wurde nicht eingerichtet	Rufen Sie einen Techniker, es können keine Frischbrüh- und B2C- Getränke ausgegeben werden
Keine Becher, bitte Tasse benutzen	Becherstapel leer, SureVend™ hat einen Fehler des Becherwerks festgestellt	Becherstapel mit Bechern der richtigen Größe und Art auffüllen, Becherwerk prüfen; falls Fehler bestehen bleibt, Techniker rufen
Bitte Becher entnehmen	Ein Becher oder eine Tasse wurde im Ausgabebereich gelassen	Becher oder Tasse entfernen, um den Fehler zu beheben
Außer Betrieb	Bechersensor-Fehler	Fehler des Bechersensors
	Kein IO Komm.	Kommunikationsfehler
	Brüher nicht in Ausgangsposition	Brüher ist nicht in die Ausgangsposition zurückgekehrt
	Brüher-Stau	Fehler des Brühermechanismus
	Kopf nicht in Ausgangsposition	Ausschankkopf ist nicht in die Ausgangsposition zurückgekehrt
	Kopf nicht ausgefahren	Ausschankkopf ist nicht in der ausgefahrene Position
	Kein Zahlungssystem	Das Zahlungssystem ist nicht angeschlossen oder wurde falsch konfiguriert
	Ungültige Temperatur	Die Temperaturvorrichtung ist nicht angeschlossen oder fehlerhaft
Undichter Wassertank	Das Auslassventil ist undicht	Stromzufuhr abschalten und Techniker rufen

	Fehlermeldung	Ursache	Lösung
Außer Betrieb	Zu wenig Wasser	Der Automat wird gefüllt	Warten Sie, bis der Automat mit Wasser gefüllt ist
	Zeitüberschreitung beim Füllen	Der Automat wurde nicht mit Wasser gefüllt	Prüfen Sie, ob die Wasserversorgung des Automaten angeschlossen und eingeschaltet ist
	Wassertank-Heizung	Das Wasser wird auf die richtige Betriebstemperatur aufgeheizt	Warten Sie, bis der Automat aufgeheizt und im Standby-Modus ist
	Abwassereimer voll	Abwassereimer ist voll	Abwassereimer leeren, reinigen und wieder einsetzen
	Spülen	Bediener/Techniker lässt das Spülprogramm laufen	Warten Sie, bis der Automat den Spülzyklus beendet und in den Standby-Modus zurückkehrt
	Kein Kaffee	Kaffeebohnenbehälter und/oder Frischbrühbehälter leer (B2C-Automaten); Absperrhahn des Kaffeebohnenbehälters geschlossen	Kaffeebohnenbehälter mit frischen Kaffeebohnen und/oder Kaffeebehälter mit Frischbrühkaffee füllen Vollkommen geöffnet, Absperrhahn des Kaffeebohnenbehälters

## 10.2 Behebung einfacher Probleme

Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Automat ein Problem aufweist, finden Sie in der nachstehenden Tabelle Hinweise zur Handhabung üblicher Fehler, die vom Bediener leicht behoben werden können.



**Sicherheit geht vor!** Kann der Fehler durch die nachfolgend aufgeführte Lösung nicht behoben werden oder ist der Fehler nicht in der Tabelle enthalten, **VERSUCHEN SIE NICHT, DEN FEHLER SELBST ZU BEHEBEN**. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung an Ihren Automatenhändler.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Abwassereimer läuft über	Füllstandmesser falsch im Eimer angebracht	Sicherstellen, dass der Sensor richtig im Eimer angebracht ist
Falsche Getränke werden ausgegeben	Zutatenbehälter falsch installiert	Behälter in ihrer richtigen Position installieren
Leck im Ausgabebereich	Mischsystem/O-Ring falsch angebracht	Richtig anbringen und sicherstellen, dass alle Mischsysteme wasserdicht sind
Schwarzes LCD	Stromzufuhr abgeschaltet	Sicherstellen, dass die Stromzufuhr am Stromnetz eingeschaltet ist

Becher klemmen	Falsche Bechergröße	Becher aus Becherstapel nehmen und durch Becher der richtigen Größe ersetzen
Geldrückgabe gibt kein Wechselgeld (falls installiert)	Münzröhren blockiert. Münzröhren leer oder unter der voreingestellten Münzmenge	Beheben Sie die Blockierung in den Münzröhren. Prüfen und füllen Sie die Münzröhren je nach Bedarf.
LCD zeigt niedrigen Wasserstand an	Wasserzufuhr abgeschaltet	Sicherstellen, dass Wasserzufuhr am Absperrhahn eingeschaltet ist
Kohlensäurehaltige Getränke „sprudeln“ nicht	CO2-Gasflasche leer	Prüfen und bei Bedarf ersetzen
Papier-Brüher klemmt	Falsches Papier eingesetzt Filterpapier falsch geladen Papier blockiert Brüherenschutz	Papier entfernen und das richtige 90mm Filterpapier einsetzen Papier laden und prüfen, dass es richtig zugeführt wird.  Brüherenschutz justieren NICHT ENTFERNEN
Wischerarme des Brüher entfernen Kaffee-/Teesatz nicht. (nur papierloser Brüher)	Brüherkammern nach Reinigung falsch angebracht	Brüherkammer neu anbringen und darauf achten, dass die Sperrvorrichtungen des Wischerarms richtig positioniert sind.
„Anwahl nicht verfügbar“ auf LCD und Automat gibt keine Getränke auf Kaffeebasis aus (B2C-Automat)	Kaffee-/Teesatzzähler hat maximale Anzahl an durch CoEx®-Brüher ausgegebene Getränke erreicht	Kaffeesatzbehälter leeren und Kaffee-/Teesatzzähler zurücksetzen ( <b>siehe Abschnitt 5.12 für Einzelheiten</b> )

### 10.3 Automat undicht

Sollte Flüssigkeit aus dem Automaten austreten, schalten Sie die Wasserversorgung am Absperrhahn ab und stellen Sie, soweit keine Gefahr besteht, die Stromversorgung aus.



**Sicherheit geht vor!** Versuchen Sie nicht, den Automaten eigenständig zu reparieren.

## Teil 11 - Außerbetriebnahme Ihres Automaten

1. Muss der Automat für kurze Zeit ausgeschaltet werden, zum Beispiel über ein langes Wochenende, sind keine Sondermaßnahmen erforderlich. Der Automat muss vor Schließen des Aufstellungsortes gründlich gereinigt werden, und wenn er wieder eingeschaltet wird, ist es ratsam, jedes Getränk auszugeben, um den vorschriftsmäßigen Betrieb des Automaten sicherzustellen.
2. Muss der Automat bewegt oder transportiert werden, entfernen Sie alle Zutaten und reinigen Sie den Automaten gründlich. Wenden Sie sich an den Automatenhändler, da nur vollständig ausgebildete Techniker befugt sind, die Außerbetriebnahme eines Automaten vorzunehmen.



Dieses und weitere Handbücher sowie technische  
Informationen für das Sortiment von Crane finden Sie im Bereich  
**Tech Zone** auf unserer Webseite

**[www.cranems.co.uk/technical/](http://www.cranems.co.uk/technical/)**

**CRANE<sup>®</sup> MERCHANDISING SYSTEMS**

Pipsmore Park, Bumpers Farm Industrial Estate,  
Chippenham, Wiltshire, SN14 6NQ  
Tel: +44 (0)1249 444807 Fax +44 (0)1249 444819  
E-Mail: [sales@cranems.co.uk](mailto:sales@cranems.co.uk)  
Website: [www.cranems.co.uk](http://www.cranems.co.uk)